

Schüler des Aachener Jesuitengymnasiums (1601–1773) (Fortf.). – Meininghaus, August: Der Dortmunder Abbot Dr. Gerhard Pfankuch (1640–1696). – Kühl, Herbert: Das älteste Einwohnerverzeichnis der Stadt Mülheim an der Ruhr aus dem Jahre 1578. – Quadflieg, Eberhard: Caesar Franks Familienbeziehungen zu Aachen. – Neues zur Geschichte westdeutscher Familien (Gehlen, Püngeler, Schreiber).

Familie, Sippe, Volk. 6. Jahrgang, Berlin 1940.

Heft 6 (Juni). Kaufschreiber, Walter: Schopenhauer und das Siebenjahr. – Blau, H. A.: Die Niederdeutschung polnischer Vor- und Familiennamen der deutschen Volkzugehörigen.

Heft 7 (Juli). Schmalz, Hannes: Vereinnahmung der Siege: Die Urkundenbeschaffungsstelle beim Amt des Generalgouverneurs in Krakau. – Plöhn, Hans Arnold: Süddeutsche Siedler in der Jüdischen Heide und Schleswig.

Heft 8 (August). Sidel, Conrad: Das Verschleppen von Irtrümmern in der Ahnentafelforschung und die Arbeitsweise der Deutschen Ahnengemeinschaft (DA). – Krause, Konrad: Scheinlateinische und latinisierte Sippennamen.

Archiv für Sippenforschung und alle verwandten Gebiete. Jahrgang 1940.

Heft 7 (Juli). Matthes, Erich: Illegale Auswanderung sächsischer Hüttenarbeiter nach Süddeutschland. – Schneider, Walter: Das älteste Kirchenbuch von Laucha (1612/27) als familienkundliche Quelle Westhüringens. – Knoke, Theodor: Das Siedinger Gerichtsbuch. Bürger und Bauern der Herrschaft Landstuhl vor dem 30jährigen Kriege. – Matusz, Kiewicz, Felix: Die Sprottauer Bürgerrechtslisten 1555–1669 (Schluß).

Heft 8 (August). Hasselmeier, Hartwig: Methodisch-praktische Beispiele. Ein Niederfachsen-Stamm. – Koch, Herbert: Weitere Hochzeits-Carmina der Universitätsbibliothek Jena. – Meyerding de Ahna, Kurt: Das Bürgerbuch von Kremen 1679–1784. – Knoke, Theodor: Das Siedinger Gerichtsbuch (Fortf.). – Zum Gräbels.

Heft 9 (September). Rosenbahl, Erich: Auf Spuren Christine Hebbels. – Tabbert, Otto: Das Amtsbuch der Müllerinnung in Greifswald 1721–1819. – Wentscher, Erich: Der Tuchmacherstamm Bretschneider in Rawitsch. – Meyerding de Ahna, Kurt: Das Bürgerbuch von Kremen 1679–1784 (Schluß). – Knoke, Theodor: Das Siedinger Gerichtsbuch (Schluß). – Zum Gräbels (Auflösung).

Heft 10 (Oktober). Banniza von Bazan, Heinrich: Ahnengemeinschaft Vorhingen de Lagarde. – Berg, Arnold: Günther Graf von Schwarzburg, Deutscher König. – von Spindler, Hermann: Die Pfrendt – eine vergessene Eranach-Nachkommenschaft. – Tabbert, Otto: Das Amtsbuch der Müllerinnung in Greifswald (Fortf.).

Heft 11 (November). Wicher, Friedrich: Methodisch-praktische Beispiele. Ein Pfarrer erzählt von seiner Kirchenbucharbeit. – Kümmerlen, Julius: Gedruckte Kirchenbücher in Württemberg. – Pratorius, Otfried: Hochzeits- und andere Glückwunsch-Gedichte in der Hessischen Landesbibliothek zu Darmstadt. – Berg, Arnold: Günther Graf von Schwarzburg, Deutscher König (Schluß). – Tabbert, Otto: Das Amtsbuch der Müllerinnung in Greifswald (Schluß).

Aus dem Bundesleben

Mitteilung des Leiters

Die Kriegsverhältnisse haben Leben und Arbeit des Bundes erheblich beeinträchtigt. Ich selbst stehe seit Kriegsbeginn im Heeresdienst. Der stellvertretende Leiter, der frühere Direktor des Staatsarchivs Münster, Professor Dr. Eugen Meyer, hat eine Professur in Berlin übernommen und ist dorthin verzogen. Der Geschäftsführer des Bundes, Dr. Borgmann, hat im Verlauf des Krieges umfangreiche Kriegswirtschaftliche Aufgaben übernehmen müssen, die ihn seit ebenfalls längerer Zeit verhindern, sich der Bundesarbeit in stärkerem Maße zu widmen. Die Hilfskraft wurde eingezogen.

Im Benehmen mit allen Beteiligten ist eine Neuorganisation der Personalien erfolgt. Der bisherige stellvertretende Leiter, Professor Dr. Eugen Meyer, sowie der bisherige Geschäftsführer, Dr. Borgmann, haben um Entbindung von ihrem Amt gebeten. Ich habe diesem Wunsche entsprochen und beiden Herren, die sich um Aufbau und Ausgestaltung des Bundes große Verdienste erworben haben, den Dank des Bundes zum Ausdruck gebracht.

Zum neuen stellvertretenden Leiter habe ich berufen Herrn Landesrat Sir in Münster. Die Geschäftsführung des Bundes ist in die Hände von Frau Dr. Hesse-Frieleinghaus, Münster, gelegt worden.

Ich zweifle nicht, daß die Arbeiten des Bundes sehr wieder stärker gefördert werden können, als es in der letzten Zeit möglich gewesen ist.

Freiherr von Münch

Schlesien ist mein Spezial-Gebiet. Bei den vielfach bestehenden wechselseitigen Beziehungen zwischen Westfalen u. Schlesien sind Westfalen nach Schlesien u. Schlesien in den Westfälischen Lebensraum gewandert. Die Regimenter Friedrich des Großen zogen vom Westen (b. Pommern u. Brandenburg) zu ihren Siegen, ihre Angehörigen wurden in Schlesien sesshaft. K. F. Reimer, Sippenforscher RSH, Berlin-Südende, Benzmannstraße 38, Fernruf 797824.

Wappen

Feststellung alter und Neugründung mit Eintragung Künstlerische Wappenmalereien, Wappensiftungs-Urkunden, Ahnentafeln, Stammbäume

Dr. Walter Freier, Berlin W 15, Duisburger Straße 12
Heraldiker u. Sippenforscher RSH 56. Mitglied der Reichskammer der bildenden Künste. Rückporto beifügen.

Ostdeutschland

(Schlesien, Warthegau, Sudetengau), Ahnen- und Sippenforschung. Beschaffung der Urkunden. Ausstellung von Ahnenpässen und Ahnentafeln

Fritz Dondorf, Breslau 1

Schuhbrücke 18 Sippenforscher (RSH).

Photokopien

von Urkunden aller Art, Bildern usw. liefert
Paul Tunger, Wöhlau

Wer ist in der Lage, über das 1180 erstmals urkundlich erwähnte westfälische Bauerngeschlecht Tunger(oh) ausführliche Auskunft zu geben?

Kennen Sie schon

Das Bürgerbuch der Stadt Münster

Von Stadtarchivar Dr. Ernst Hövel

(Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Münster, Brg. von Eduard Schulte, Bb. VIII.) 2 Bände. VIII u. 340 Seiten.
Geheftet DM 7.80, gebunden DM 9.60.

Ein Bürgerbuch, das zwischen den großen geschichtlichen Wendepunkten der Stadt (1538/1660) in mehr als 500 Eintragungen die Aufnahmen und Abwanderungen der Bürger mit genauen Daten, Heimorten und Berufen, sowie sonstigen kulturellen, rechts- und wirtschaftsgeschichtlichen Angaben bringt. Ein reiches, ungewöhnlich vollständiges Material, gleich wichtig für die Stadt Münster wie für Westfalen, vor allem das Münsterland, dessen Städte, Dörfer und Höfe an der Ergänzung des Münsterischen Bürgerturns den größten Anteil hatten.

Durch jede Buchhandlung



Afchendorffsche Verlagsbuchhandlung
Münster in Westfalen, Gallienstraße 13

Bergmannsfamilien in Rheinland und Westfalen

Von Walter Serlo

(Rheinisch-Westfälische Wirtschaftsbiographien, Band 3.) Mit 16 Tafeln. VIII und 256 Seiten.
DM 7.50, Leinenband DM 9.00.

In dem Band wird eine Familien- und Geschlechtergeschichte vieler bekannter Bergmänner und Bergbauführer gegeben. Zahlreiche Photos vermitteln einen plastischen Eindruck von den einzelnen Persönlichkeit, die in der Industriegeschichte des Rheinlandes und Westfalens eine bedeutende Rolle gespielt haben.

Durch jede Buchhandlung!



Afchendorffsche Verlagsbuchhandlung
Münster in Westfalen, Gallienstraße 13

Familienforschung

Beschaffung sämtlicher Urkunden für Ahnenpässe, sowie Bearbeitung von Ahnen- und Stammtafeln in den Gebieten Wuppertal, Berg. Land, Schwelm, Ennepe-Ruhrkreises und angrenzenden Sauerland übernimmt

Elfried Oberste-Lehn

Sippenforscherin RSH., Wuppertal-Barmen, Ludendorffstr. 68

Familienforschung. Ahnenpässe, Beschaffung sämtlicher Urkunden u. Anfertigung von Ahnen- u. Stammtafeln übernimmt für die Gebiete Rheinland, Westfalen, Pfalz, Baden, Hessen, Holland u. Belgien, besonders noch für die wiedergewonnenen Gebiete Eupen-Malmédy-St. Vith

Adriane Lüttger

Berufssippenforscherin RSH, Aachen, Salterallee 19

Nachforschungen in Archiven u. Pfarr- u. Standesämtern. Beschaffung von Urkunden, Aufstellung von Stamm- und Ahnentafeln, Anfertigung von Ahnenpässen übernimmt der

Berufssippenforscher Maurice-Fr. Lang

60-Wegstraße, Malmédy

Belgien, Frankreich. Die längste Praxis in den Kreisen Eupen-Malmédy

Wollen Sie sich selbst Ihr Wappen stecken?

Ich zeichne es Ihnen, als großes Abzählmuster farbig, durchaus richtig und genauest vor!

Rudolf Ritter von Hochstetter
Dresden A 20, Caspar-David-Friedrich-Str. 6